Das SRK Graubünden bedankt sich bei seinen Freiwilligen

Am 15. November hat sich das SRK Graubünden bei seinen über 600 freiwilligen Mitarbeitenden mit dem traditionellen Freiwilligen-Anlass bedankt. Die Rotkreuz-Freiwilligen engagieren sich in 12 verschiedenen Einsatzfeldern und leisten so unentgeltlich insgesamt über 30‘000 Stunden pro Jahr.

Sie fahren Patienten zum Arzt, sortieren Lebensmittel für Bedürftige, installieren das Rotkreuz-Notrufsystem, beraten und begleiten Mitmenschen – alles freiwillig, ehrenamtlich und mit viel Herz. Rund 600 Personen leisten beim SRK Graubünden wertvolle Freiwilligenarbeit.

Als Wertschätzung für die über 30‘000 unentgeltlich geleisteten Stunden hat das SRK Graubünden seine Freiwilligen am Donnerstag eingeladen und sich bei den zahlreichen Teilnehmenden herzlich für ihren Einsatz bedankt. Für das SRK Graubünden sind Freiwillige eine wertvolle Stütze der Rotkreuzarbeit hier im Kanton. Ohne das Zusammenspiel von freiwilliger und bezahlter Arbeit könnte die Organisation viele ihrer Dienstleistungen nicht erbringen.

Mit der vielfältigen Angebotspalette setzt sich das SRK Graubünden als humanitäre Organisation für Menschen in schwierigen Lebenssituationen ein. Alle Tätigkeiten haben zum Ziel, Chancengleichheit, Integration und gesellschaftliche Teilhabe zu fördern.